

# WESTERN SICHUAN TOURS



## Bird-Watching in Sichuan

Nord-Route (in der Präfektur Aba/Ngawa)

### Beschreibung:

#### Übersicht:

1. Tag: **Deutschland - Chengdu**
- 2.- 4... Tag: **Chengdu - Wolong Panda Nature Reserve**
- 5.- 8... Tag: **Zoigê (Ruo'ergai)**
- 9.- 10. Tag: **Jiuzhaigou**
- 11.-13. Tag: **Wanglang Nature Reserve**
14. Tag: **Rückkehr nach Chengdu**
15. Tag: **Rückflug Deutschland**

**1. Tag: Deutschland - Chengdu**

**2.- 4. Tag: Wolong Panda Nature Reserve**

Das Naturschutzgebiet ist 140 km (drei Autostunden) von Chengdu entfernt. Es liegt in der ersten mächtigen Gebirgskette gleich am westlichen Rande des Sichuanbeckens. Von dem Reservatseingang (1800m) zieht sich eine lange kurvenreiche Straße bis auf den Balang-Pass (4600m). Durch den Höhenunterschied von knapp 3000m und die dadurch bedingten Veränderungen von Vegetation und Topographie ergibt sich ein äußerst vielfältiger Lebensraum. Das macht Wolong zu einem sehr geeigneten Gebiet zur Vogelbeobachtung. Ein hohes

Niveau an Naturschutz und eine gut erschlossene Infrastruktur sind wichtige Voraussetzungen, um die Vogelwelt lustvoll genießen zu können.

Tagesplanung:

2.Tag: Frühstück und Abfahrt in Chengdu, vormittags Ankunft in Wolong. Kurzer Vogelrundgang in Umgebung und Pandabesichtigung. Mittagessen. Nachmittags in den Bambuswald.

3.Tag: Nach dem Frühstück auf den Balang-Pass. Wanderung und Abstieg ins Tal, Brotzeit unterwegs, mit Auto zurück zum Hotel. Der Abstieg ist nur partiell möglich und streckenbedingt auch sehr steil (Trittsicherheit!). Dazu kommen die langen Entfernungen, was eine kombinierte Nutzung des Autos sehr zweckmäßig macht, (man sollte sich also nicht zu weit von der Straße entfernen).

4.Tag: Nach dem Frühstück durch die Gebirgswälder und zu entsprechenden Vogelbeobachtungsstellen. Nachmittags (etwa 15:00h) Abfahrt nach Hongyuan (Dauer: 7-8h). Je nach Wunsch der Teilnehmer kann auch direkt nach dem Mittagessen der Weg nach Hongyuan angetreten werden. Unterwegs bieten sorgfältig ausgewählte Stopps die Möglichkeit, weitere spezifische Vogelarten zu erspähen.

Auswahl typischer Vogelarten in Wolong:

Deutsch	Englisch	Wissenschaftlich
Sichuan Baumläufer	Sichuan Treecreeper	<i>Certhia tianquanensis</i>
Blanfordgimpel	Crimson Rosefinch	<i>Carpodacus rubescens</i>
Schmuckgimpel	Beautiful Rosefinch	<i>Carpodacus pulcherrimus</i>
Schneetaube	Snow Pigeon	<i>Columba leuconota</i>
Bartgeier	Lammergeier	<i>Gypaetus barbatus</i>
Schneegeier	Himalayan Griffon	<i>Gyps himalayensis</i>

Einfarb-Papageimeise	Brown Parrotbill	<i>Paradoxornis unicolor</i>
Goldschwanz	Golden Bush-Robin	<i>Tarsiger chrysaeus</i>
Grandala	Grandala	<i>Grandala coelicolor</i>
Nepalbekassine	Wood Snipe	<i>Gallinago nemoricola</i>
Blutfasan	Blood Pheasant	<i>Ithaginis cruentus</i>
Tibetkönigshuhn	Tibetan Snowcock	<i>Tetraogallus tibetanus</i>
Haldenhuhn	Snow Partridge	<i>Lerwa lerwa</i>
Goldfasan	Golden Pheasant	<i>Chrysolophus pictus</i>
Grünschwanzmonal	Chinese Monal	<i>Lophophorus lhuysii</i>
Temmincktragopan	Temminck's Tragopan	<i>Tragopan temminckii</i>

**5.-8. Tag: Zoigê** (Ruo´ergai) (3500m), ist das größte zusammenhängende Sumpf- bzw. Feuchtgebiet auf dem tibetischen Hochplateau. Der Oberlauf des Gelben Flusses mäandert hier gemächlich durch die Landschaft. Es ist u.a. das Hauptbrutgebiet für den Schwarzhalskranich, und wegen seiner Größe eines der wichtigsten Rastgebiete für Gänse, Störche und andere Transitvögel. Sagenhafte Weite und vielfältige Fauna (Paarhufer, Yaks, Nagetiere, etc.) bieten natürlich auch ideale Jagdvoraussetzungen für Raubvögel.

Am nördlichen Rand des Feuchtgebietes **Zoigê** befindet sich das **Langmu Kloster**. Das Gebiet um das tibetisch-buddhistische Kloster liegt zwischen 3300m und 3800m an der Grenze zur Provinz Gansu. Das Kloster ist ein in Vordertibet relativ großes und wichtiges spirituelles Zentrum. Wie in fast allen buddhistischen Einrichtungen und deren Umgebung, wird hier nicht “getötet”. Das heißt, dass die Tierwelt von Wilderern verschont und dadurch relativ intakt geblieben ist. Hier ist die so genannte Himmelsbestattung gebräuchlich. Ein Eldorado also für Geier und Aasfresser.

Über einen niedrigen Pass verlassen wir das Feuchtgebiet und dringen nun in das direkt benachbarte alpine Hochland in Baxi (2800m 3500m) vor. Dichter Wald und Einsamkeit garantieren vielen Bodenvögeln aber auch Hählerlingen ideale Lebensbedingungen.

Tagesplanung:

5.Tag: Nach Frühstück direkt in das Sumpfgebiet bei Hongyuan. Abends Weiterfahrt zur Ortschaft Zoigê (Ruo'ergai) (2h).

6.Tag: Nach Frühstück Wanderung durch das Feuchtgebiet Richtung Langmu-Kloster. Mittags Brotzeit. Abends weiter mit Auto zum Langmu-Kloster (2h)

7.Tag: Langmu-Kloster. Nach Frühstück Fußmarsch direkt in die Schlucht hinter dem Kloster. Mittags Brotzeit. Abends zurück nach Zoigê (2h).

8. Tag: Baxi (2800m 3500m). Nach Frühstück mit Auto etwa 20 km auf Pass, dann zu Fuß talabwärts. Mittagessen im Hotel oder je nach Wunsch Brotzeit für unterwegs. Nachmittags Abfahrt nach Jiuzhaigou (3-4h).

Vogelliste Feuchtgebiet:

Schwarzhalskranich	Black-necked Crane	<i>Grus nigricollis</i>
Schwarzstorch	Black Stork	<i>Ciconia nigra</i>
Kolbenente	Red-crested Pochard	<i>Rhodonessa rufina</i>
Moorente	White-eyed Pochard	<i>Aythya nyroca</i>
Graugans	Greylag Goose	<i>Anser anser</i>
Streifengans	Bar-headed Goose	<i>Anser indicus</i>
Orientbrachschnalbe	Oriental Pratincole	<i>Glareola maldivarum</i>
Mongolenregenpfeifer	Mongolian Plover	<i>Charadrius mongolus</i>
Himalaya Geier	Himalayan Griffon	<i>Gyps himalayensis</i>
Bartgeier	Lammergeier	<i>Gypaetus barbatus</i>

Mönchsgeier	Cinereous Vulture	<i>Aegypius monachus</i>
Bindenseeadler	Pallas's Sea-Eagle	<i>Haliaeetus leucoryphus</i>
Fischadler	Osprey	<i>Pandion haliaetus</i>
Hochlandbussard	Upland Buzzard	<i>Buteo hemilasius</i>
Steppenadler	Steppe Eagle	<i>Aquila nipalensis</i>
Weißbürzel-Schneefink	White-rumped Snowfinch	<i>Pyrgilauda taczanowskii</i>
Adamsschneefink	Tibetan Snowfinch	<i>Montifringilla adamsi</i>
Rothals-Schneefink	Rufous-necked Snowfinch	<i>Pyrgilauda ruficollis</i>
Steinsperling	Rock Sparrow	<i>Petronia petronia</i>

#### Vogelliste: Langmu-Kloster

Blauer Ohrfasan	Blue Eared Pheasant	<i>Crossoptilon auritum</i>
Mauerläufer	Wallcreeper	<i>Tichodroma muraria</i>
Weißbrauenmeise	White-browed Tit	<i>Parus superciliosus</i>
Davidmeise	Rusty-breasted Tit	<i>Parus davidi</i>
Weißbrauengimpel	White-browed Rosefinch	<i>Carpodacus thura</i>
Schmuckgimpel	Beautiful Rosefinch	<i>Carpodacus pulcherrimus</i>
Edwardsgimpel	Dark-rumped Rosefinch	<i>Carpodacus edwardsii</i>
Alpenkrähe	Red-billed Chough	<i>Pyrrhonorax pyrrhonorax</i>
Alpendohle	Yellow-billed Chough	<i>Pyrrhonorax graculus</i>
Mönchsgeier	Cinereous Vulture	<i>Aegypius monachus</i>
Bartgeier	Lammergeier	<i>Gypaetus barbatus</i>
Himalayageier	Himalayan Griffon	<i>Gyps himalayensis</i>
Keilschwanzwürger	Chinese Grey Shrike	<i>Lanius sphenocercus</i>

#### Vogelliste Baxi:

Grünschwanzmonal	Chinese Monal	<i>Lophophorus lhuysii</i>
Chinesisches Hazelhuhn	Chinese Hazel Grouse	<i>Tetrastes sewerzowi</i>
Koklasfasan	Yellow-necked koklass pheas.	<i>Pucrasia macrolopha</i>

Blutfasan	Blood Pheasant	<i>Ithaginis cruentus</i>
Blauer Ohrfasan	Blue Eared Pheasant	<i>Crossoptilon auritum</i>
Riesenhäherling	Giant Laughingthrush	<i>Garrulax maximus</i>
Kansuhäherling	Sukatschev's Laughing thrush	<i>Garrulax sukatschewi</i>
Riesenrotschwanz	White-winged Redstart	<i>Phoenicurus erythrogaster</i>
Sichuan Baumläufer	Sichuan Treecreeper	<i>Certhia tianquanensis</i>
Przewalskipapageimeise	Rusty-throated Parrotbill	<i>Paradoxornis przewalskii</i>
Sichuanhäher	Sichuan Jay	<i>Perisoreus internigrans</i>
Weißwangenkleiber	White-cheeked Nuthatch	<i>Sitta leucopsis</i>
Purpurnhähnchen	White-browed Tit-Warbler	<i>Leptopoecile sophiae</i>
Schopfhähnchen	Crested Tit Warbler	<i>Leptopoecile elegans</i>
Strichelbraunelle	Rufous-breasted Accentor	<i>Prunella strophciata</i>
Rostbrustbraunelle	Robin Accentor	<i>Prunella rubeculoides</i>
Waldbraunelle	Maroon-backed Accentor	<i>Prunella immaculate</i>
Yunnan Laubsänger	Yunnan Leaf-Warbler	<i>Phylloscopus yunnanensis</i>
Weißbrauengimpel	White-browed Rosefinch	<i>Carpodacus thura</i>
Gebirggimpel	Streaked Rosefinch	<i>Carpodacus rubicilloides</i>

**9. - 10. Tag: Jiuzhaigou, (3200m-3800m).** Jiuzhaigou ist der ganze Stolz der Nation. Die erst 1972 offiziell "entdeckte" Wunderwelt der schleierartigen Wasserfälle und farbigen Bergseen wurde 1992 zum Weltkulturerbe erklärt und genießt seitdem den Titel als Attraktion Nummer eins in Sichuan. Trotz hoher Besucherzahlen (über 10 000 pro Tag) eignet sich das Naturschutzgebiet sehr gut zur Vogelbeobachtung, da der Touristenstrom relativ kanalisiert verläuft, und wir diesem auf kleinen Nebenrouten sehr leicht entgehen können.

Tagesplanung:

9. Tag: Frühstück im Hotel, ganz früh mit Bus hinauf zum Langen See. Bevor die Massen eintreffen, Vogelbeobachtung und Abstieg auf anderer Talflanke (15km). Abends mit Bus zum Hotel.

10. Tag: Nach Frühstück direkt zum Fünf-Farbensee, Langsam den Wasserfällen entlang flussabwärts(16km). Übernachtung Hotel.

Vogelliste Jiuzhaigou:

Rotkopfnachtigall	Rufous-headed Robin	<i>Luscinia ruficeps</i>
Schwarzkehl Nachtigall	Blackthroat	<i>Luscinia obscura</i>
Dreizehenpapageienmeise	Three-toed Parrotbill	<i>Paradoxornis paradoxus</i>
Temmincktragopan	Temminck's Tragopan	<i>Tragopan temminckii</i>
Sichuan Eichelhäher	Sichuan Jay	<i>Perisoreus internigrans</i>

**11.-14. Tag: Wanglang** Nature Reserve, (2800m-4800m). Das Reservat ist wie Wolong zum Schutz des Pandabestandes gegründet worden. Es grenzt im Norden an Jiuzhaigou, bietet aber mit seiner direkt ins nordwestliche Sichuanbecken abfallenden Topographie einen ganz anderen Lebensraum als dort.

Tagesplanung:

11. Tag: Nach Frühstück Abfahrt von Jiuzhaigou nach Wanglang (4-5h). Mittagessen beim Baima-Volksstamm. Vom Reservateingang zu Fuß den Weg zum Eco-lodge (Berghotel) (10km).

12. Tag: Nach Frühstück mit Auto ins Talende des Zhugenka-Tals (15km) dann herauswandern oder optional umgekehrt. Brotzeit unterwegs.

13. Tag: Nach Frühstück Wanderung zum Dawodang. Abends mit Auto rausfahren.

14. Tag: Vormittags Vögel in der Umgebung des Eco-lodge. 11 Uhr Rückfahrt nach Chengdu (9-10h), Mittagessen in Pingwu.

Vogelliste Wanglang:

Blauer Ohrfasan	Blue Eared Pheasant	<i>Crossoptilon auritum</i>
Goldfasan	Golden Pheasant	<i>Chrysolophus pictus</i>
Grandala	Grandala	<i>Grandala coelicolor</i>
Wellenhäherling	Barred Laughingthrush	<i>Garrulax lunulatus</i>
Schwarzscheitelhäherling	Black-faced Laughingthrush	<i>Garrulax affinis</i>
Riesenhäherling	Giant Laughingthrush	<i>Garrulax maximus</i>

15. Tag: Rückflug **Chengdu - Deutschland**

***Ergänzung***

Auf dieser Route bewegen wir uns größtenteils durch tibetisches Gebiet mit dementsprechendem kulturellem und religiösem Hintergrund. Bei gegebenem Interesse können auch Tibetische Klöster und andere Sehenswürdigkeiten (Dujiangyan, ) besichtigt werden.

Aufgrund der hohen Lage (Pässe im Auto 4600m, zu Fuß 4200m; Aufenthalt im Durchschnitt bei etwa 3500m) dieser Tour sei auf die Gefahr von Höhenkrankheit hingewiesen. Im Notfall stehen zwar Sauerstoff und andere Medikamente zur Verfügung. Für den/die BetroffeneN ist aber in den meisten Fällen eine Weiterführung der Tour u.U. recht strapaziös.